

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** (100% E14 TVöD, Bund) eine

Co-Leitung (m/w/d/k. A.)

für den Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) mit dem Schwerpunkt quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Das DeZIM-Institut ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung, finanziert aus den Mitteln des Bundes, nimmt das Institut Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) soll Ursachen, Ausmaß und Folgen von Rassismus in Deutschland untersuchen. Er besteht aus (1) wiederkehrenden repräsentativen Bevölkerungsbefragungen, (2) wiederkehrenden Befragungen von Betroffenen von Rassismus und (3) Analysen von Institutionen. Hinzu kommen Einzelstudien, die untersuchen, wie Rassismus wahrgenommen wird, welche Bedeutung er für spezifische soziale Gruppen hat, mit welchen Methoden er erfasst werden kann und wie Rassismus einzelne Personen, soziale Gruppen und die Gesellschaft als Ganzes betrifft. Das DeZIM legt damit den Grundstein für ein dauerhaftes Monitoring von Rassismus in Deutschland.

Ihr Profil

- Sehr gute Promotion mit quantitativ-empirischer bzw. statistisch-methodischer Ausrichtung in den Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder im Bereich Statistik und Data Science
- Überdurchschnittliche Kenntnisse in der Breite der Methoden empirischer Sozialforschung, sowohl im Bereich der Datenanalyse als auch im Bereich der Datenerhebung (Surveys, experimentelle Methoden, Erschließung prozessproduzierter Daten, Textmining)
- Umfassende Kenntnisse der Rassismus- und Diskriminierungsforschung im Feld der quantitativen Erhebungen
- Umfassende Erfahrungen in der Konzeption und Leitung von Forschungsprojekten mit eigenen Datenerhebungen
- Umfassende Erfahrungen in der Anleitung von Teams und im Projektmanagement
- Ausgezeichnete Fähigkeiten im Umgang mit den Standard-Software-Paketen Stata und R; gute Kenntnisse in Programmiersprachen, wie z.B. Python, sind von Vorteil, ebenso wie Kenntnisse in Datenvisualisierung
- Hohe nationale und internationale Sichtbarkeit ausgewiesen durch eine starke Publikationsliste und einschlägige Vorträge; sehr gute nationale und internationale Vernetzung
- Einschlägige Forschungserfahrungen und -interessen in den Themenfeldern Migration, Integration, Diskriminierung und Rassismus

Ihre Aufgaben

Sie leiten und koordinieren die Surveys des NaDiRa als Teil eines Führungstandems der NaDiRa-Geschäftsstelle und stimmen sich hierzu eng mit der Institutsleitung sowie inhaltlich mit den Abteilungsleitungen und weiteren Struktureinheiten des DeZIM-Instituts ab. Als Co-Leitung steuern Sie ein Team an, verantworten die Zeit- und Ressourcenplanung und überwachen die Aufgabenerfüllung und Zielerreichung der verschiedenen Teilprojekte

des NaDiRa. Sie begreifen sich darüber hinaus als Ansprechperson für Stakeholder aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen sowie Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften gehören ebenso zu Ihrem Aufgabenbereich.

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, Erfahrungen in der Personalführung und Projektsteuerung und sind wissenschaftlich gut vernetzt. Sie setzen sich gerne auch mit den kritischen Einwänden gegen die empirisch-analytische Forschung auseinander. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe verlangt. Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse sind unerlässlich, weitere Sprachen sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle wird bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen gemäß **Entgeltgruppe 14 TVöD (Bund)** vergütet (Erfahrungen werden bestmöglich anerkannt). Die Einstellung erfolgt zunächst für **drei Jahre**, bei entsprechender Bewährung wird eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt.

Das DeZIM ist für den Zeitraum der Befristung offen für Bewerbungen auf der Grundlage von geplanten Beurlaubungen, Entsendungen, Forschungsaufenthalten und vergleichbaren Modellen und unterstützt aktiv die Schaffung hierfür nötiger administrativer Voraussetzungen.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Er strebt einen ausgewogenen Geschlechteranteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Hinweise

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen (mit vollständiger Publikationsliste). Senden Sie diese bitte bis zum **01.12.2021** in elektronischer Form (in einer einzigen PDF-Datei zusammengefasst) an folgende Adresse: bewerbung@dezim-institut.de unter Nennung der Kennziffer **PR/35/21**.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 10.12.2021 per Videokonferenz statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Noa Ha** oder **Dr. Yasemin Shooman** (bewerbung@dezim-institut.de).